

Alleine.

Am Boden zerstört
zerlegt in alle Einzelteile
Bitten nicht erhört
verstummt seit einer Weile

Aus quälenden Alpträumen
kein Erwachen es gibt
Tränen Wimpern säumen
Niemand, der mich noch liebt!

Eigene Familie verachtet mich
jeglichen Kontakt zu mir abgebrochen
Frostnadeln versetzen tiefen Stich
Kälte hält Einzug schon seit Wochen

Ein Funken Gefühl noch in mir
ich beginne langsam zu erfrieren
verabschiede mich nun von hier
fange an, Besinnung zu verlieren

Herz wiegt tonnenschwer
in Eis verwandelt
Augen lachen nie mehr
mit Trauer ummantelt

Wende mich ab verbittert
erdrückende Last nicht länger ertrage
erstarrtes Herz ächzend erzittert
zum Schluss ich den Todessprung wage.

© **FreeHope**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)